

18. April 2017 / bwvi18

Verbesserung für den Bus- und Radverkehr auf der Max-Brauer-Allee

Abschlussveranstaltung des Beteiligungsverfahrens am 8. Mai 2017

Am Montag, den 8. Mai 2017 findet in der Aula der Louise Schroeder Schule (Thedestraße 100) von 18:30 bis 20:00 Uhr die Abschlussveranstaltung des Beteiligungsverfahrens zur Umgestaltung der Max-Brauer-Allee zwischen Palmaille und Holstenstraße des Landesbetriebs Straßen, Brücken und Gewässer (LSBG) statt. Bei der öffentlichen Veranstaltung stellt der LSBG die entwickelte Vorzugsvariante und die weiteren Schritte vor.

Alle Interessierten hatten die Möglichkeit ihre Anregungen und Ideen einzubringen und gemeinsam Planungsvarianten zu diskutieren. Die Erarbeitung einer Lösung, die den Öffentlichen Personennahverkehr und den Radverkehr nachhaltig fördert und gleichzeitig auch Vorteile für andere Verkehrsteilnehmerinnen und Verkehrsteilnehmern erzielt, war für das Verfahren eine große Herausforderung.

Das Ergebnis des Beteiligungsverfahrens ist eine tragfähige Variante, die nun nach Abschluss dieser vorgelagerten Beteiligung in den formellen Abstimmungsprozess geht. Der voraussichtliche Umbau der Max-Brauer-Allee zwischen Palmaille und Holstenstraße ist in erster Linie abhängig von den Bauarbeiten am Lessingtunnel und erfolgt voraussichtlich ab 2019.

Weitere Informationen und Pläne zu dem Beteiligungsverfahren finden Sie und www.lsbg.hamburg.de.

Rückfragen der Medien

Behörde für Wirtschaft, Verkehr und Innovation

Pressestelle | Susanne Meinecke

Tel: (040) 428 41-2239 | pressestelle@bwvi.hamburg.de

www.hamburg.de/bwvi / Folgen Sie uns auf Twitter: @HH_BWVI



Hamburg